

21.08.2003 – 09:15 Uhr

BFS: Produzenten- und Importpreisindex im Juli 2003

(ots) - Produzenten- und Importpreisindex im Juli 2003

Wenig Bewegung Jahreststeuerung bleibt mit -0,7 Prozent negativ

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise stieg im Juli 2003 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent. Sein Stand beträgt 99,7 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Während die Preise der Inlandprodukte im Durchschnitt stabil blieben, erhöhten sich die Importpreise um 0,2 Prozent. Innert Jahresfrist sank das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten um 0,7 Prozent. Stabile Inlandpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Produzentenpreisindex blieb im Juli 2003 gegenüber dem Vormonat stabil. Sein Stand beträgt 100,0 Punkte (Basis Mai 2003 = 100). Im Jahresvergleich stellte man einen Rückgang um 0,2 Prozent fest. Der Index zeigt die Entwicklung der Ab-Werk-Preise für die im Inland hergestellten Produkte. Dienstleistungen sind darin nicht berücksichtigt. Preiserhöhungen gegenüber dem Vormonat registrierte man vor allem für Gemüse, Grossvieh, Lämmer, Rohmilch, pflanzliche Fette und Öle, Zucker, Hobelwaren und Mineralölprodukte. Tiefere Preise verzeichneten dagegen Kälber, Schlachtschweine, forstwirtschaftliche Produkte, Armierungsstahl, Armierungsnetze und Schrott.

Hauptergebnisse Juli 2003 Indexstand Veränderung in % gegenüber Juli 2003 Juni 2003 Juli 2002 (Basis Mai 2003 = 100) Produzenten- und Importpreisindex (Total) 99,7 0,1 -0,7 - Produzentenpreisindex 100,0 0,0 -0,2 - Importpreisindex 98,9 0,2 -1,7 Leichter Anstieg der Importpreise unter dem Einfluss höherer Erdölpreise Der vom Bundesamt für Statistik berechnete Importpreisindex zeigte im Juli 2003 gegenüber dem Vormonat einen Anstieg um 0,2 Prozent. Höhere Preise verzeichneten insbesondere Erdöl, Erdölprodukte und Erdgas. Der Stand des Importpreisindex liegt bei 98,9 Punkten (Basis Mai 2003 = 100). Gegenüber dem Vorjahr sank das Preisniveau um 1,7 Prozent. Der Importpreisindex zeigt die Entwicklung der Ab-Zoll-Preise für importierte Produkte. Höhere Preise gegenüber dem Vormonat beobachtete man neben Erdöl, Erdölprodukten und Erdgas insbesondere bei Gemüse und Früchten sowie Produkten daraus. Teurer wurden auch Fleisch, pflanzliche Fette und Öle sowie Nichteisen-Metalle und Produkte daraus. Preiserückgänge zeigten demgegenüber Eier, Holzplatten, Armierungsstahl und Personenwagen.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Informationsdienst

Information:

Andreas Fankhauser, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 63 07

Hans Udry, BFS, Sektion Preise und Verbrauch, Tel.: 032 713 69 95

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.chWeiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

21.8.2003

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100465909> abgerufen werden.